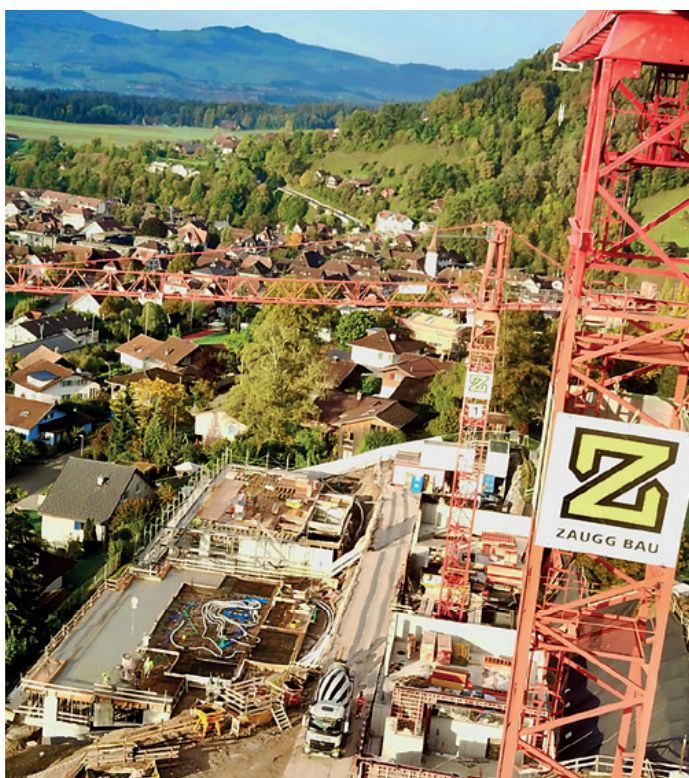




## Z BAUSTELLENBERICHT HOCHBAU

## Z EDITORIAL

# Überbauung Lärchenweg in Oberdiessbach



### Erstklassig Wohnen an top Lage

Unsere Hochbaupolier, Brügger Stefan, Berger Hans, Gloor Matthias und unser frischgebackener Nachwuchspolier Schwab Urs, sind momentan in Oberdiessbach im Einsatz. Mit Vollgas sind sie und ihre Teams tagtäglich mit viel Engagement am Schalen und Betonieren. Voller Stolz kann ich verkünden, dass wir nicht nur dem Winter 2020/21, sondern auch dieser schrecklichen Corona-Pandemie trotzen.

Ich glaube, es ist an der Zeit, allen Beteiligten auf der Baustelle und überhaupt allen Mitarbeitenden der Firma Zaugg Bau AG an dieser Stelle für ihre treue und tapfere Arbeitseinstellung, zu danken. Das alles ist nicht selbstverständlich und wird sehr geschätzt.

Die Arbeiten schreiten termingerecht voran. Bis Ende Oktober 2021 sollten die 6 Doppelfamilienhäuser und 18 Terrassenhäuser mit traumhaftem Ausblick auf die Berner Alpen gebaut sein. Zu diesem Zweck haben

wir bereits den dritten Wolffkran (alles Obendreherkräne) für die 3. Etappe, am 2. März gestellt. Wieder erlaube ich mir eine kleine Randbemerkung: unser Wolffkran 5520 ist weiterhin ohne Unterbruch seit 14 Jahren im Einsatz.

*(Ähnlich berichteten wir in den ZNews 2019)*

### Die Bauherren

Im Sommer 2020 erhielten wir von der Immo Friedli AG den Zuschlag für dieses riesige Hochbauprojekt mit Total 30 Einheiten.

Das gewaltige Ausmass der Baustelle in Oberdiessbach entspricht ohne weiteres der Überbauung Neumatt in Köniz von 2006/07 oder der Überbauung Oberfeld in Boll von 2019/20.

### Bleiben wir gesund!

Alle Beteiligten hoffen weiterhin auf gutes Bauwetter und dass wir diese Pandemie nun endlich, endlich hinter uns lassen können.

*Text: Daniel Hildbrand*

*Foto: Stefan Brügger*

### Bauherrschaft

Immo Friedli AG, Ittigen

### Architekt

Architektur Friedli AG, Ittigen

### Ingenieur

qsi Engineering GmbH, Thun

### Bauleitung

Hanspeter Arnold, Friedli AG



Eigentlich möchte ich nicht über Corona schreiben, wie so viele andere auch, ich bin wohl langsam «Corona-Müde». Ganz weglassen kann ich es aber auch nicht, zu stark ist der Einfluss auf unser tägliches Leben. Klar, die Regeln müssen nach wie vor eingehalten werden und die Krise ist leider noch nicht überwunden. Trotzdem gilt es nach vorne zu blicken und positiv zu bleiben! Die Vorzeichen stehen gut, Impfstoffe stehen bereit, unsere Auftragslage macht Mut und erste Lockerungen des Bundesrates wurden durchgeführt und weitere werden schon bald folgen und hoffentlich wieder die Rückkehr zur Normalität erlauben.

Wir blicken auf ein ausgeglichenes Geschäftsjahr 2020 zurück, dies trotz Umsatzrückgang, Kostendruck und einem Marktumfeld, das immer härter umkämpft ist. Dass dies überhaupt möglich war, ist vor allem auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vorderster Front zurückzuführen. Das vergangene Jahr forderte von ihnen viel Engagement, Flexibilität, Durchhaltewillen und Verständnis. Verschiedenste Massnahmen mussten umgesetzt werden

*Fortsetzung Seite 2*

# Bärenholz, Sanierung Wanderweg mit Stahltreppe, Witaumatte

Am Montag, 11. Januar 2021, direkt nach unseren 3 Wochen Betriebsferien, durften wir mit der Installation im Bärenholz beginnen. Diesen Auftrag erhielten wir vom Tiefbauamt der Stadt Thun, vertreten durch Torsten Ertl. Planung und Bauleitung wurden durch Andreas Stämpfli von der Stämpfli+Zbinden GmbH übernommen.

Der bestehende Wanderweg in diesem Bereich wurde mit

behandeltem Holz erstellt. Die jährlichen Unterhaltsarbeiten haben sich für die Stadt als sehr aufwändig erwiesen. Ständig mussten morsches Holz und Stufen ersetzt werden. Aus diesem Grund wurde ein Projekt ausgearbeitet, bei welchem der grosse Höhenunterschied in diesem Bereich des Wanderweges mit Hilfe dreier Stahltreppen und vier Betonaufleger überwunden wird. In einem ersten Schritt muss-

nen wir die abgesteckten Punkte Rückversichern? Wie stellen wir die Arbeitssicherheit in diesem Gelände sicher? Die Tiefbaugruppe vor Ort, mit unserem Vorarbeiter Markus Wittwer, hat diese Hürden alle gut und mit viel Elan gemeistert. In Anbetracht dieser speziellen Aufgabenstellung und dem ungewöhnlichen Einsatzort, kann unsere erreichte Genauigkeit der Betonarbeiten von +/-1cm (Lage und Höhe) nur



Fortsetzung von Seite 1

und oftmals musste auf private Interessen verzichtet werden. Dies ist alles andere als selbstverständlich. Dafür ein grosses Dankeschön an all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zaugg Bau AG.

Auch die Kaufmännische Abteilung blieb nicht vor Veränderungen verschont! Der langjährige Leiter und Co-Geschäftsführer Ueli Rösti ist per 31.12.2020 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Er hat während seiner Tätigkeit viel dazu beigetragen, dass die Zaugg Bau heute finanziell gut aufgestellt ist. Vielen Dank an Ueli Rösti hierfür und natürlich alles Gute, viel Erfolg und beste Gesundheit auf seinem weiteren Weg.

In dieser Ausgabe der Z-News präsentieren wir Ihnen neben einer Auswahl von Baustellen auch eine neue Firma, welche frisch zur Zaugg Bau Familie gestossen ist. Viel Spass beim Lesen.

*Michael Studer  
Geschäftsführer*



ten diverse Rodungsarbeiten in Absprache mit dem jeweiligen Waldbesitzer erledigt werden. Damit die Baustelle mit unseren Maschinen und Geräten erreicht werden konnte, haben wir eine provisorische Baupiste erstellt. Anschliessend hat unser Maschinist Carlos mit dem Schreitbagger bei bis zu 80% Geländegefälle den Aushub für die Betonaufleger erstellt. Die zwei grossen Fundamente mussten mit Mikropfählen fundiert werden. Mit der erforderlichen Foundation konnten nun die Betonarbeiten in Angriff genommen werden.

Die Arbeit in solch steilem Gelände wirft bei der Ausführung viele neue Fragen auf. Wie bekommen wir den Beton an den richtigen Ort? Wie hinterfüllen wir die Fundamente? Wie kön-



gelobt werden. Besten Dank an unser Tiefbauteam vor Ort! Die Stahltreppen wurden parallel zu unseren Baumeisterarbeiten vom Arbeitseinsatz Thun erstellt und werden ca. Ende März montiert. Anschliessend wird der bestehende Wanderweg zurückgebaut.

Zusammengefasst kann man sagen, dass dieses Projekt richtig Spass gemacht hat. Vielen Dank an das Tiefbauamt

## **Bauherrschaft**

Tiefbauamt der Stadt Thun  
Torsten Ertl

## **Ingenieur / Bauleitung**

Stämpfli + Zbinden GmbH  
Andreas Stämpfli  
Zelglistrasse 10  
3608 Thun



der Stadt Thun, der Bauleitung für den Auftrag und die gute Zusammenarbeit. Alle an diesem Projekt beteiligten Personen haben gute Arbeit geleistet.

*Bauführer Tiefbau  
Manuel Capt*

## **Z IMPRESSUM**

### **Herausgeber**

Zaugg Bau AG, Thun

### **Redaktion**

Christoph Studer

### **Fotos**

Zaugg Bau AG, Thun

### **Layout/Druck**

Satz-Team AG, Thun

# Fassadenputzsanierung altes Bauernhaus an der Hartlisbergstrasse in Steffisburg

Im Herbst 2020 durften wir am Wohnhaus der Familie Schwarz den alten Verputz vom Untergeschoss im Aussenbereich sanieren. Der Wunsch der Bauherrschaft war, dass wir einen Verputz verwenden, der den Vorgaben der Denkmalpflege entspricht. Beschrieb der Arbeiten: Vorgängig wurde die Holzfassade über dem Sanierungsbereich mit Folie abgedeckt und der alte Verputz abgespitzt. Anschliessend an diese Arbeiten wurde in mehreren Arbeitsgängen der neue Verputz aufgebracht (GreoSan System, Erhalt von historischen Bauten). Während den Verputzarbeiten musste die Fassade von den Witterungseinflüssen geschützt werden (Sonneneinstrahlung, Regen). Ein Dank gehört auch der Bauherrschaft für die tatkräftige Unterstützung während den Vorbereitungsarbeiten.

*Stephan Müller  
Bauführer Kundendienst*



## Z INTERNA

# Photovoltaikanlage auf dem Werkhofdach der Zaugg Bau AG

Eine Photovoltaikanlage, auch PV-Anlage genannt, ist eine Solarstromanlage, in der mittels Solarzellen ein Teil der Sonneneinstrahlung in elektrische Energie umgewandelt wird. Der Gesamtwirkungsgrad der Anlagen liegt zwischen 15–20%.

Die Nennleistung üblicher Photovoltaikanlagen reicht vom niedrigen einstelligen kW-Bereich, wie er für Hausdachanlagen üblich ist, bis hin zu einigen MW für gewerbliche Dachanlagen.

Die häufigste Anlageform ist die Aufdachanlage, bei der das vorhandene Gebäude die Unterkonstruktion für die PV-Anlage trägt – wie der unsrigen. Das Totalgewicht der auf unserem Werkhofdach montierten Module beträgt 11'651 kg.

Die Nennleistung einer Anlage wird in Kilowatt peak ( $kW_{p(peak)}$ ) gemessen. Für  $1kW_p$  sind je nach Art und Wirkungsgrad der Solarzellen 5 bis  $10m^2$  Modulfläche nötig. Bei unserer Solaranlage mit  $996m^2$  Modulfläche welche seit 2014 in Betrieb ist, konnte am 12. Februar 2021 ein Gesamtertrag von  $877'994 kWh$  gemessen werden. Zum Erreichen eines Spitzenertrages ist ein wolkenloser Tag mit klarer und kühler Luft nötig.

Wie auf jeder Oberfläche im Freien können sich auch auf Photovoltaikanlagen unterschiedliche Stoffe absetzen. Dieser Ertragsverlust kann bei Anlagen mit extremen Verschmutzungen bis zu 30% betragen. Bei der jährlichen Wartung werden die Anlagenteile auf dem Dach kontrolliert. Zum

Beispiel ob die Module korrekt befestigt sind und sich keine Schrauben der Modulklemmen gelöst haben. Bei Verdacht auf defekte Module kann dies mittels einer Infrarotkamera festgestellt werden.

Der Betrieb und die Produktion der Anlage wird mit einer Anlage-

überwachungsapplikation überwacht. Bei Ausfall eines Wechselrichters werden wir dadurch automatisch informiert.

Eigentümerin dieser ökologisch sinnvollen Anlage ist die Zaugg Bau AG und die Energie Thun.

*André Lengen*



Seit dem vergangenen November ist die Zaugg Bau AG stolzer Besitzer der Christian Messerli AG. Wir freuen uns, die Firma in bekannter Art und Weise weiter zu führen und so auch die fünf Mitarbeiter und ein Lehrling (Steinwerker) weiter zu beschäftigen.

Nebst einem bereits breiten Angebot wie z.B. Platten für den Innen- und Aussenbereich, Küchengranitabdeckungen, Brunnen und schönen Granit-Tischen, können wir auch das gute Beziehungsnetz der Zaugg Bau AG nutzen. Das Jahr 2021 hat bei der Christian Messerli AG erfreulich gestartet. Wir dürfen bereits zwei grössere Aufträge ausführen.

Die Sanierung vom antiken Gelände auf dem Plätzli in Thun mit neuen Kalkstein-Postamenten und die Sanierung der Stützmauer bei der Kirche in Kirchdorf.

Die ersten Synergien im Firmenkonstrukt der Zaugg Bau AG haben sich bereits mit der Einführung des neuen Buchhaltungssystems Abacus ergeben. Wir wollen weiterhin Kosteneffizient und in einer sehr guten Qualität unsere Produkte und Dienstleistungen anbieten. Auch bei uns heisst es «Wir bauen auf Partnerschaft».

*Geschäftsleitung  
Matthias Riesen/Christoph Studer*

## Ersatz Zaunpostamente Plätzlipromenade für das Tiefbauamt Thun



*Zuschnitt vom Steinblock in Goldswil*



*Bearbeiten der Zaunpostamente in der Werkstatt*



*Montage der Aufstellplatten*



*Montage der neuen Postamente*

## **Z** INTERVIEW



### **Blanda Gino**

Bauführer i.A. in der Abteilung Kundendienst

*Gino, wie geht es Dir?*  
Es geht mir gut, danke.

*Du bist seit Frühling 2020 wieder für Zaugg Bau AG tätig*

*– nach fast zwei Jahren Unterbruch. Wie sind Deine ersten Eindrücke? Wie wurdest du vom Team aufgenommen?*

Meine ersten Eindrücke waren sehr gut. Ich habe die ZBAG schon kennengelernt als ich 15 Jahre alt war, somit bin ich in das mir vertraute Umfeld zurückgekehrt. Ich hatte das Gefühl, dass ich gut aufgenommen wurde.

*Was war seit deinem Comeback das Erfreulichste bei der Zaugg Bau AG?*

Die mir bekannten Gesichter wieder zu sehen, welche ich, über all die Jahre in denen ich bei der Zaugg Bau AG arbeitete, kennengelernt hatte.

*Du bildest Dich berufsbegleitend zum Bauführer aus – kommst Du mit der Doppelbe-*

*lastung gut klar?*

Ehrlicherweise muss ich zugeben, dass ich diese Doppelbelastung im Vorfeld etwas unterschätzt habe. Ich komme aber noch gut klar.

*Was sind Deine Ziele bei der Zaugg Bau AG?*

Kurz gesagt ist es mein Ziel, ein guter Bauführer zu werden.

*Über was kannst Du Dich ganz besonders freuen?*

Ich freue mich sehr darauf, nach der Ausbildung mich in meiner neuen Funktion einleben zu können. Wenn beruflich und privat wieder Normalität einkehren kann.

*Und über was ärgern?*

Momentan ärgere ich mich vor allem über fehlende Freizeit.

*Gino: Dein Privatleben, Verheiratet, Kinder, Hobbys, Träume – gib uns einen Einblick.*

Ich bin liiert jedoch nicht verheiratet. Kinder habe ich bis jetzt keine. Als Hobby würde ich die Zeit mit meinen Freunden oder das Modellfliegen bezeichnen. Ganz selten und auch nur mit genügend Vorstellungskraft sieht man mich sogar etwas Sport treiben.

*Herzlichen Dank Gino, dass Du Dir für das Interview Zeit genommen hast. Das letzte Wort gehört Dir?*

Ich bedanke mich bestens und bin froh, wieder zurück zu sein!

*Interview:  
André Lengen*